ArtHist.net

Corr: Zwischen Architektur und Imagination (Basel, 19-21 Feb 09)

Martino Stierli

[Korrektur: Veranstaltungsdatum]

Zwischen Architektur und Imagination

19.-21. Februar 2009 Eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel

Inwiefern ist die literarische Imagination architektural? Inwiefern ist die Architektur imaginär? Die Tagung "Zwischen Architektur und Imagination" möchte die Spannung, die in diesen beiden Fragen angelegt ist, im interdisziplinären Dialog zwischen Architekturtheorie und Literaturwissenschaft erkunden.

Die Literatur kennt in allen ihren Genres und Diskursen imaginative
Entwürfe des Architektonischen, beginnend bei kleinen Räumen (Hütte,
Höhle, Klause) bis hin zu gross angelegten Raumbewegungen wie zum
Beispiel Hölderlins Alpenarchitekturen. Analog kann sich diese
Geistesbeschäftigung in der planerischen Tätigkeit des Architekten
niederschlagen: als Zeichnung und Bild, als dreidimensionales Modell,
als sprachliche Beschreibung (entwerfende Ekphrasis). Sind Literatur und
architektonischer Entwurf demnach vergleichbar? Hinsichtlich der
Literatur stellt sich dabei die Frage, ob die poetische Imagination
stets eine Form des Architektonischen braucht. Stärker als nur
metaphorisch lässt sich von den semantischen Bauplänen und Architekturen
der Textualität sprechen. Die Architektur hat im Gegenzug immer eine
imaginative Dimension, in der sie die Ebene einer alltäglichen
Orientierung, eines Wohnens, das sich bereits eingerichtet hat,
überschreiten und punktuell in Frage stellen kann.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Modul 2, "Bild, Architektur und Wort" und Modul 5, "Der poetische Text als Bildkritik" des NFS Bildkritik.

Konzeption und Organisation: Andreas Beyer, Ralf Simon, Martino Stierli.

Donnerstag, 19.2.2009

ArtHist.net

16.15

Begrüssung

Andreas Beyer / Ralf Simon / Martino Stierli

16.30

Einleitung

Andreas Beyer / Ralf Simon

Arno Schmidts "Kosmas oder vom Berge des Nordens"

17.30

Matteo Burioni

Satz/Bild. Die traumwandlerischen Architekturen der Hyperotomachia

Poliphili

18.30

Pause

19.00

Günter Oesterle

Limotrophie des Architektonischen

20.00

Apéro riche

Freitag, 20.2.2009

09.30

Melanie Beschel

Kegelbau und Textualität. Thomas Bernhards "Korrektur"

10.00

Nina Herres

Kammerspiel und Raumangst. Labyrinthe des Vergessens im Film noir

11.00

Pause

11.30

Michael Mönninger

Die Imagination des Realen. Die Erlösung von Stadt und Architektur in

Sprache. Zum Werk des Schriftstellers Martin Mosebach

12.30

Mittagspause

Mittagessen Hotel Krafft

15.00

Matthias Noell

"Ich aber bin entstellt vor Ähnlichkeit mit allem, was hier um mich

ist." Architektur als Selbstporträt und Persönlichkeitskonstruktion
16.00 Martino Stierli Der Architekt als Ghostwriter. Zu Rem Koolhaas' "Delirious New York" (1978)
16.30 Csongor Lörincz Die Schwere der Architektur (Leo Popper)
17.00 Pause
17.30 Hans-Georg von Arburg Gefrorene oder stumme Musik? Zu einem Denkbild für Architektur bei Goethe, Nietzsche und Valéry
18.30 Pause
19.00 Winfried Nerdinger Vom Bauen imaginärer Architektur
20.00 Apéro riche
Samstag, 21.2.2009
09.30 Johannes Grave Architektur ohne Raum und Grund. Zu Caspar David Friedrichs Visionen
10.15 Harald Tausch Architektur und Bild in Goethes Wanderjahren (1821)
11.15 Pause
11.45 Sonja Böni Hütte oder Höhle? Transgressionen des Architekturalen bei Jean Paul
12.45 Imbiss

ArtHist.net

Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel www.eikones.ch

Quellennachweis:

CONF: Corr: Zwischen Architektur und Imagination (Basel, 19-21 Feb 09). In: ArtHist.net, 31.01.2009. Letzter Zugriff 19.12.2025. https://arthist.net/archive/31218.